

Spielordnung (Steel - Dart)

Stand 13.09.2015

Die Spielordnung ist im Spiellokal auszulegen
oder auszuhängen!

§1.0)

Boardanlage

§1.1)

Es müssen mindestens 2 Boards vorhanden sein.
Die Höhe des Bulleyes beträgt 1,73 m.
Der Abstand vom Hockey zur Boardfront beträgt 2,37 m.
Der Abwurf muss deutlich gekennzeichnet sein.

§1.2)

Die Beleuchtung eines Boards sollte aus min. 2 Leuchten bestehen.
Die Boards müssen hell und schattenfrei ausgeleuchtet sein.
Die Boards müssen eben, sauber, lesbar und die Felder klar abgegrenzt sein.
Die Heimmannschaft ist verantwortlich für den ordnungsgemäßen Zustand der Boards. Jeder Team-Captain ist vor Match-Beginn berechtigt die Board-Anlage zu prüfen und gegebenenfalls um neue Board's zu bitten. Der Kreisspielleiter ist berechtigt, die Boardanlage jederzeit zu überprüfen.

§1.3)

Es müssen zwei Scoreboards vorhanden sein.

§2.0)

Spielablauf

§2.1)

Für den ordnungsgemäßen Ablauf des Spielabends ist der Team-Captain der Heimmannschaft verantwortlich.

§2.2)

In Ligaspielen wird 501 - straight in - double out, best of 5 gespielt (blinde Aufstellung).
In den Pokalspielen wird 501 - straight in - double out, best of 5 gespielt (blinde Aufstellung).
Es werden 2mal 4 Einzel im Block und 2 Doppel gespielt. Die Spielsaison ergibt sich aus dem Spielplan, der vor Saisonbeginn vom Kreisspielleiter ausgegeben wird.

§2.3)

Spielbeginn ist um 20.00 Uhr. Eine Mannschaft muss mit mindestens 3 Spielern um 20:00 Uhr spielbereit am Board sein. Ist diese Voraussetzung nicht erfüllt, so wird das Spiel mit 0 : 2 Punkten, 0 : 10 Spielen und 0 : 20 Legs gewertet. Das gilt für die Heim- sowie für die Gastmannschaft.

§2.4)

Jeder Mannschaft und jedem Spieler wird vor Saisonbeginn eine Nummer zugeteilt. Diese ist im Spielberichtsbogen mit dem Namen des Spielers bei den Spielpaarungen anzugeben.

Sitz: Büttelborn

Homepage: www.dsvgg.de

1. Vorsitzender: Oliver Becker, Ludwigstr. 3, 64572 Büttelborn, Tel. 06152/950027

e-mail Oliver-Becker@beco.org

Spielleiterin: Heike Petri, Oberdorf 36, 64572 Büttelborn, Tel. 06152 / 39796

Fax 03222/6900292, e-mail heikebaudisch@t-online.de

Volksbank Südhessen-Darmstadt BIC GENODEF1VBD IBAN DE85508900000062785900

§2.5) Zu Spielbeginn werden die Einzelspieler pro Block benannt. Sollte nach 20:00 Uhr noch eine Änderung auf dem Spielbericht vorgenommen werden, geht dies nur mit der Zustimmung beider Team-Captain der spielenden Mannschaften. Nach Beendigung der Einzel werden die Doppelpaarungen benannt. Hierbei dürfen bis zu 4 neue Spieler eingesetzt werden. Wer das Spiel beginnt entscheiden die Spieler per Bullwurf.

§2.6) Als Schreiber fungieren die Verlierer der vorhergegangenen Spiele. Für die ersten Spiele schreiben Freiwillige beider Teams. Der Schreiber ist verantwortlich für die Richtigkeit des Scores, den der Spieler angesagt hat. Weiterhin ist der Schreiber für die Kontrolle der Scores verantwortlich. Der Score, sowie der Restwert eines Spielers muss gut sichtbar auf dem Scoreboard angezeigt werden. Der Score muss von beiden Spielern, sowie vom Schreiber vor dem Herausziehen der Darts aus dem Board kontrolliert werden. **Der Schreiber fungiert als Schiedsrichter. Der Schreiber darf nicht das zu werfende Doppel ansagen, sondern nur den letzten auf dem Scoreboard notierten Gesamtwert.**

§3.0) Ergebnismeldung

§3.1) Das Spielergebnis ist am darauffolgenden Tag dem Kreisspielleiter per Fax mitzuteilen. Ist das nicht möglich muss der Spielbericht bis spätestens dem am Spieltag folgenden Samstag (12.00 Uhr per Post/Fax) dem Kreisspielleiter vorliegen. Sollte dies nicht der Fall sein erfolgt die Wertung mit 0 : 2 Punkten, 0 : 10 Spielen und 0 : 20 Legs gegen die Heimmannschaft. Für die Ergebnismeldung ist grundsätzlich der Team-Captain der Heimmannschaft verantwortlich.

§3.2) Wurde ein Spielbericht nicht rechtzeitig abgegeben, so kann der gegnerische Teamcaptain seinen Spielbericht bis zum darauffolgenden Samstag (12:00 Uhr) nachreichen, damit die Ranglistenpunkte nach den tatsächlichen Einzelspielergebnissen gewertet werden können. Sollte eine Mannschaft nicht angetreten sein, so gibt der gegnerische Teamcaptain ein Spielbericht mit 8 Einzelspielern ab, damit die Ranglistenpunkte vergeben werden können.

§4.0) Spielverlegung

§4.1) Spielverlegungen sollten vermieden werden. Ein neuer Termin wird von dem Team-Captain des Teams festgesetzt, dass die Verlegung nicht gewünscht hat. Für die Festlegung von Ersatzterminen können alle spiefreien Tage benannt werden. Hat das verlegende Team Heimrecht und kann am Ersatztermin keine Räumlichkeit für das Spiel stellen, so geht das Heimrecht verloren. Spielverlegungen sind nur bis 48 Stunden vor Spielbeginn möglich. Der Kreisspielleiter ist über eine Spielverlegung **grundsätzlich schriftlich oder per Mail** zu informieren. Für die Meldung und Einhaltung der Spieltermine ist grundsätzlich der Team-Captain der Mannschaft verantwortlich, die das Spiel verlegen möchte. Kann das verlegende Team auch am Ersatzspieltag nicht antreten, erfolgt die Wertung mit 0 : 2 Punkten, 0 : 10 Spielen und 0 : 20 Legs gegen die spielverlegende Mannschaft. Die letzten beiden Spieltage dürfen nicht verlegt werden. Vor dem letzten Spieltag müssen alle Nachholspiele absolviert sein.

§4.2) Es dürfen in einem verlegten Spiel nur Spieler eingesetzt werden, die zu dem ursprünglichen Spieltermin spielberechtigt waren.

Sitz: Büttelborn

Homepage: www.dsvgg.de

1. Vorsitzender: Oliver Becker, Ludwigstr. 3, 64572 Büttelborn, Tel. 06152/950027

e-mail Oliver-Becker@beco.org

Spielleiterin: Heike Petri, Oberdorf 36, 64572 Büttelborn, Tel. 06152 / 39796

Fax 03222/6900292, e-mail heikebaudisch@t-online.de

Volksbank Südhessen-Darmstadt BIC GENODEF1VBD IBAN DE85508900000062785900

§4.3) **Pokalspiele** müssen bis zum festgelegten Termin ausgetragen sein. Eine Verlegung der Pokalspiele über die Termine hinaus ist nicht gestattet.

§5.0) Teammeldung / Spielermeldung / Nachmeldungen

§5.1) Eine Mannschaft besteht zum Meldeschluss aus mindestens 4 Spielern.

§5.2) Spielberechtigt ist jede Person, die vom Team-Captain zu Beginn der Saison schriftlich gemeldet wurde. Nachmeldungen während der Saison sind möglich. Ein Spieler darf im DSVGG nur in einem Team gemeldet sein.

§5.3) Nachmeldungen sind grundsätzlich schriftlich unter Angabe des Teamnamens an den Kreisspielleiter zu richten. Es ist der entsprechende Vordruck zu verwenden. Fehlt der Teamname ist die Nachmeldung ungültig. Die Spieler sind spielberechtigt, sobald sie auf der Tabelle als nachgemeldet bekannt gegeben wurden.

§5.4) Nach dem 20. Spieltag (incl. Pokalspieltage) sind keine Nachmeldungen mehr möglich, ausser das betroffene Team ist gefährdet. Dann entscheidet der Vorstand.

§5.5) Wird ein Spieler ohne Spielerlaubnis eingesetzt, wird das Spiel mit 0 : 2 Punkten, 0 : 10 Spielen und 0 : 20 Legs gegen diese Mannschaft gewertet. Wird im nachhinein festgestellt, dass ein Spieler ohne Spielerlaubnis eingesetzt wurde, wird das Spielergebnis nachträglich wie oben gewertet.

§6.0) Startgeld

§6.1) Das Startgeld in Höhe von z.Z. 60,00 EUR ist bis zum **Meldeschluss** der jeweiligen Saison auf das Konto bei der Volksbank Südhessen-Darmstadt IBAN: DE85508900000062785900, BIC GENODEF1VBD zu entrichten. Beim Ausscheiden eines Teams während der Runde wird das Startgeld nicht zurückerstattet. Wurde das Startgeld trotz mehrmaliger Aufforderung nicht bis zum 6. Spieltag entrichtet, wird das jeweilige Team sofort vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

§7.0) Regelverstoß

§7.1) Regelverstöße oder Streitfälle sind schriftlich an den Kreisspielleiter oder DSVGG - Vorstand zu melden. Alle nicht geregelten Vorkommnisse werden durch den Kreisspielleiter bzw. den DSVGG - Vorstand entschieden.

Sitz: Büttelborn

Homepage: www.dsvgg.de

1. Vorsitzender: Oliver Becker, Ludwigstr. 3, 64572 Büttelborn, Tel. 06152/950027

e-mail Oliver-Becker@beco.org

Spielleiterin: Heike Petri, Oberdorf 36, 64572 Büttelborn, Tel. 06152 / 39796

Fax 03222/6900292, e-mail heikebaudisch@t-online.de

Volksbank Südhessen-Darmstadt BIC GENODEF1VBD IBAN DE85508900000062785900